



Studierendenparlament der Bergischen Universität Wuppertal

AStA BU Wuppertal, Max-Horkheimer-Str. 15, 42119 Wuppertal

StuPa Präsidium

Frau Maike Schotten
Herr Janis Oberndörfer
Frau Muriel-Lucie Berno

Max – Horkheimer – Straße 15
Gebäude ME, Ebene 04
42119 Wuppertal

stupapraes@asta.uni-wuppertal.de
www.stupa-wuppertal.de

Wuppertal, 07.06.2021

Protokoll der 4. ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments am 2. Juni 2021 mit Satzungsänderung

Beginn: 18:06 Uhr

Ende: 19:26 Uhr

Ort: Aufgrund der Corona-Pandemie über Zoom

Redeleitung: Janis Oberndörfer und Maike Schotten

Protokoll: Muriel Berno

Anwesende Pralamentarier*innen: Maike Schotten (ab 18:45 Uhr anwesend), Janis Oberndörfer, Muriel Berno, Anna Hußmann, Dennis Halbach, Felix Pestke, Hong Nhi Nguyen, Jana van Helden, Marthe Monreal, Megan Zipse, Philip Rademacher, Vanessa Warwick, Philip Cramer (bis ca. 19 Uhr), Jaqueline Müller (ab 18:30 Uhr), Felix Pestke

Abwesende Pralamentarier*innen: Viktoria Boecker (entschuldigt), Yannick Düringer (entschuldigt), Soufian Goudi (entschuldigt), Nina Schmidt (entschuldigt), Nadia Miri (entschuldigt), Lars Büttner (entschuldigt)

Anwesend Mitglieder aus dem AStA und Gäste: Benjamin Fachinger, Torben Klebert, Joschua Gottschalk, Stephan Oltmanns

TOP1: Begrüßung und Regularia

Janis eröffnet die Sitzung um 18:06 Uhr und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, außerdem ist das Parlament mit 13 Parlamentarier*innen beschlussfähig.

Zudem wurde ein Initiativantrag von Ben eingebracht zum Thema Semesterticket. Das Parlament spricht sich dafür aus, diesen zu behandeln.

Vorschlag für die Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Regularia

TOP 2: Berichte aus den Gremien

TOP 3: Hochschule und Hochschulpolitik

TOP 4: Satzungsänderungsantrag

TOP 5: Anträge

TOP 6: Sonstiges und Termine

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Das Protokoll der 3. außerordentlichen Sitzung vom 5. Mai 2021 wird zur Abstimmung gestellt mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen.

GO-Antrag auf Wechsel in den Tagesordnung TOP4 von Janis.

TOP 2: Berichte aus den Gremien

Ben berichtet von den aktuellen Plänen, dass die BUW im kommenden WS wieder mit Präsenzveranstaltungen plant und trotz aktueller Lockerungen dieses SS weiterläuft wie geplant. Außerdem hat sich der AStA eine neue Geschäftsordnung gegeben, die vorsieht, dass online Abstimmungen akzeptiert werden und diese nicht mehr via Umlaufbeschluss beschlossen werden müssen.

TOP 3: Hochschule und Hochschulpolitik

Megen berichtet vom LAT und schickt ihren Bericht über den StuPa Verteiler.

Felix berichtet von verschiedenen anderen Unis und deren Umgang mit der Corona Pandemie, insbesondere unter Berücksichtigung sozialer Aspekte.

TOP 4: Satzungsänderungsanträge

Es wird der folgende Antrag von Ben eingebracht:

„Das Studierendenparlament möge die folgende Satzung und Ordnungen gemäß Anhang beschließen:

BO (Beitragsordnung)

MBEO (Mobilitätsbeitragserlassordnung)

Rahmen-GO Autonome (Rahmen-Geschäftsordnung der autonomen Referate des Allgemeinen Studierendenausschusses)

SdS (Satzung der Studierendenschaft)

SO (Sozialordnung)

*StuPa-GO (Studierendenparlaments-Geschäftsordnung)
WO (Wahlordnung)*

Die Ordnungen sollen erst nach der Inkrafttreten der neuen Satzung in Kraft treten.“

Es werden die einzelnen Satzungen und Ordnungen von Ben eingebracht.

Bei der Satzung der Studierendenschaft werden die Punkte Wahl und Nachbesetzung des StuPa Präsidiums, den Passus zu den autonomen Referaten erläutert. Eine weitere wichtige Änderung ist in §17 Zusammensetzung des AStA vermerkt, dieser setzt sich unter anderem aus nichtstimmberechtigten Refererent*innen zusammen. Philip C. macht darauf aufmerksam, dass in Zukunft auch diese vom StuPa gewählt werden, anders als bei Beauftragten, welche über das AStA Plenum gewählt werden.

Der Änderungsantrag von Ruben Zerpetin zum §29 der Satzung der Studierendenschaft wird eingebracht:

„Neue Änderungen:

(1) Die Studierendenschaft der Bergischen Universität Wuppertal gliedert sich in Fachschaften.

(2) Alle Studierenden einer Fakultät bilden grundsätzlich die Fachschaft. Satz 1 gilt entsprechend für fakultätsanaloge Strukturen, die keiner Fakultät zugeordnet werden können. Die Fachschaft ist ein selbständiger, mit eigenen Rechten und Pflichten ausgestatteter Bestandteil der Studierendenschaft, die wiederum eine selbstständige rechtsfähige Gliedkörperschaft der Hochschule ist.

(3) Jedes Mitglied der Studierendenschaft, das für einen Studiengang oder mehrere Studiengänge eingeschrieben ist, der oder die mehreren Fakultäten zugeordnet ist, entscheidet sich bei der Einschreibung für die Mitgliedschaft in einer Fakultät und damit grundsätzlich für die Mitgliedschaft in der entsprechenden Fachschaft gemäß Absatz 2.

(4) Abweichend von Absatz 3 kann ein Mitglied der Studierendenschaft auf Antrag die Mitgliedschaft in einer weiteren Fachschaft gemäß Absatz 2 erwerben, wenn ihr oder sein Studiengang auch der entsprechenden Fakultät oder fakultätsanalogen Einrichtung zugerechnet werden kann. Die Einschreibung für den betreffenden Studiengang ist von der oder dem beantragenden Studierenden durch Vorlage einer Studienbescheinigung zu belegen. Über den Antrag, welcher nur aus rechtlichen Gründen versagt werden kann, entscheidet der Vorsitz des betreffenden Fachschaftsrates innerhalb von vier Wochen. Die Mitgliedschaft der oder des Studierenden in einer weiteren Fachschaft ist von dieser zu registrieren.“

Der Änderungsantrag wird von Ben übernommen.

Als nächstes wird der Antrag von Ben zur Beitragsordnung eingebracht mit den neuen und aktuellen Beitragszahlen.

Bei der Sozialordnung wird vom Antragssteller ein Änderungsantrag gestellt, welcher auch übernommen wird:

*„§6a soll gestrichen werden, da es dort noch weitere Abstimmungen mit den Verantwortlichen bedarf. Außerdem wird bei §2 (1) abgeändert zu (1) Von einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage ist auszugehen, wenn die*der Student*in für den laufenden Monat, maximal jedoch für drei Monate **nicht oder nur mit Schwierigkeiten** in der Lage ist, seinen*ihren notwendigen Lebensunterhalt zu bestreiten. Von einer unverschuldeten vorübergehenden Notlage ist auch auszugehen, wenn der bzw. die Studierende ein durch die Prüfungsordnung vorgeschriebenes mindestens dreimonatiges unbezahltes Praktikum absolvieren muss.“*

Bei der Wahlordnung wird unter anderem §4 Wahlsysteme (8) eingegangen, welcher besagt, dass Parlamentarier*innen eine Person ernennen können, die als Stellvertretung agiert.

Bei allen Ordnungen und Satzungen wurde insbesondere in den Texten gegendert. Die Dokumente werden zeitnah veröffentlicht.

Die Abstimmung erfolgt nach Antragstext am Block und der Antrag wurde mit 11 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 3 Nein-Stimmen angenommen.

Die Redeleitung wird von Janis an Maike übergeben. GO Antrag zu Wechsel in TOP5 Anträge von Muriel wird ohne Gegenrede angenommen.

TOP 5: Anträge

Ben bringt den Initiativantrag zum Semesterticket ein.

„Das Studierendenparlament entschließt sich, die angehangenen Vertragserweiterung anzunehmen.“

Die entsprechenden Vertragsänderungen wurden allen Parlamentarier*innen zugeschickt, mit dem Verweis diese vertraulich zu behandeln.

Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen angenommen.

Rückkehr zu TOP2.

TOP 6: Termine und Sonstiges

Muriel erwähnt, dass die nächste StuPa Sitzung am 7. Juli 2021 um 18 Uhr stattfindet.

Die Sitzung wurde von Maike um 19:26 Uhr beendet.

Janis Oberndörfer

Maike Schotten

Muriel Berno